

Kunst

«Es geht um die Freude an der Fotografie»



Annika Berger Müller, Hansjörg Speiser, Thomas Müller, Katharina Frey und Noemi Ahr (von links) von Photo Allschwil.

Foto asc

Der neue Verein Photo Allschwil stellte erstmals seine Werke aus.

Landschaften, Details von Gebäuden, ein Pontiac, Aktfotos oder Strassenschilder, teils in Farbe, teils in Schwarz-Weiss – bei der Ausstellung von Photo Allschwil gab es ein breites Spektrum an Fotografien zu sehen. Der im vergangenen Oktober in Allschwil gegründete Verein war am Donnerstag vor einer Woche bei Künstlerin Helene Knutti Vaessen zu Gast. Sie bot ihm im Rahmen des Formats «Kunst im Reihnhaus» Gelegenheit, an dem Tag Werke in ihrem Zuhause am Schützenweg auszustellen.

«Das ist unsere erste Ausstellung», sagt Vereinsmitglied Annika Berger Müller merklich stolz vor der Ankunft der ersten Besucher. Während in den oberen Stockwer-

ken Arbeiten der einzelnen Vereinsmitglieder zu sehen sind, gibts im Erdgeschoss eine Powerpointpräsentation, die einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins bietet. «Wir haben viele Ausflüge gemacht», erzählt Vorstandsmitglied Hansjörg Speiser. Dies beispielsweise nach Schönenbuch, Neuenburg und Rheinfelden. «Der grösste Event bis jetzt war zu ornithologischer Fotografie, zu dem ich zwei Experten eingeladen habe», erzählt Vereinspräsident Thomas Müller. «Wir fuhren mit dem Bus in die Petite Camargue und haben unter kundiger Führung fotografiert.» Wie Müller ausführt, werden die auf den Ausflügen gemachten Bilder dann an sogenannten Themenabenden in der Gruppe nachbesprochen.

Wie der Name sagt, wird dort auch immer von einem Mitglied ein zusätzliches Thema präsentiert. «Die Themenabende sind in der Re-



Die Besuchenden konnten die Fotografien im Reihnhaus von Künstlerin Helene Knutti Vaessen besichtigen.

Fotos zVg

gelan am Donnerstag um 19 Uhr im Freizeithaus Allschwil», so Müller. «Der nächste ist am 16. Oktober mit dem Thema Gotland.» Wie er betont, sind die Abende öffentlich, alle Interessierten sind willkommen.

Auch über zusätzliche Mitglieder würde sich der aktuell 12-köpfige Verein freuen. «Wenn man Mitglied werden will, kann man auch ein paar Mal schnuppern kommen an Ausflügen», so Müller. Der Vereinsbeitrag koste 60 Franken für Einzelpersonen und 90 Franken für Familien. Wie Müller sagt, habe der Verein zurzeit einen Altersdurchschnitt von circa 45 Jahren und einen hohen Frauenanteil: rund 50 Prozent.

Man brauche auch keine Vorkenntnisse, um im Verein mitzumachen. «Es geht um die Freude an der Fotografie», sagt der Vereinspräsident. So spiele es auch keine Rolle, mit welchem Medium jemand ar-

beite, ob mit Analog- oder Digitalfotografie, mit Kamera oder nur mit dem Handy.

Hervorgegangen sei der Verein aus einem Fotokurs, den Thomas Müller, der einzige Profifotograf in der Gruppe, in Allschwil durchführte. «Ich hatte immer tolle Leute in den Kursen, aber die Gruppe, die sich vor zwei Jahren gebildet hat, das war eine Synergie, die man selten erlebt. Wir haben zusammengepasst», so Müller. Nach weiteren Kursen habe sich die Gruppe zur Gründung eines Vereins entschlossen.

Die nächste Ausstellung sei am Sonntag, 23. November, geplant. Bei «Photo Allschwil zeigt» sollen nicht nur Werke präsentiert, sondern auch Kameras vorgeführt und Vorträge von Fotografen gehalten werden. Der Anlass findet im Freizeithaus statt.

Andrea Schäfer

Mehr zu Photo Allschwil
www.photoallschwil.ch



Es konnte eine Präsentation zu den Vereinsaktivitäten angeschaut werden.



Die Bilder wurden kreativ präsentiert.

Foto asc